



**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 11. Januar 2017
Anfrage der Fraktion KASSELER LINKE - Vorlage Nr. 101.18.328
Wirtschaftliche Situation und Subventionen am Flughafen Calden**

Zu der oben genannten Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

1. **Hält der Magistrat es für regelkonform und vertretbar, dass der Beschluss des Wirtschaftsplans 2016 erst am 10. Juni 2016 gefasst wurde?**

Da sich die Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Wirtschaftsplans mehrfach geändert hatten, hatte der Aufsichtsrat die Geschäftsführung mehrmals gebeten, den Wirtschaftsplan anzupassen, so dass dieser erst in der Juni-Sitzung verabschiedet werden konnte.

2. **Wer hat diese späte Terminierung veranlasst?**

Siehe Frage 1.

3. **Im Zusammenhang mit dem Rückzug der Germania aus Calden und der Ausweitung des Angebots an anderen Flughäfen sowie der nicht zu Stande gekommenen Vereinbarung mit dem MT Melsungen war von branchenüblichen Subventionen für Angebote von Fluggesellschaften die Rede. Welche sind das?**

Diese Informationen werden mit Blick auf die davon betroffenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Flughafen GmbH Kassel (FGK) und der Vertragspartner bzw. Verhandlungspartner nicht veröffentlicht.

4. Welche Zahlungen oder Einnahmeverzichte wurden von den Fluggesellschaften wie Germania oder Turkish Airline von der Flughafen GmbH gefordert?

Diese Informationen werden mit Blick auf die davon betroffenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der FGK und der Vertragspartner bzw. Verhandlungspartner nicht veröffentlicht.

5. Hat der Magistrat Hinweise, dass die anderen Flughäfen, zu denen die Angebote von Germania verlagert worden sind, sich nicht an die korrekte Anwendung des Subventionsverbotes halten?

Hinweise dafür liegen der FGK nicht vor.

6. Welche konkreten Maßnahmen sollen aus den geplanten 1,8 Mio. Euro im Jahr 2016 für Marketing durch die Flughafen GmbH bezahlt werden?

Diese Informationen werden mit Blick auf die davon betroffenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der FGK nicht veröffentlicht.

7. Wodurch erklärt sich die sprunghafte Anhebung der Marketingkosten in 2016 um rund 1 Mio. Euro gegenüber dem Jahresabschluss 2015?

Diese Informationen werden mit Blick auf die davon betroffenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der FGK nicht veröffentlicht.

8. Für wieviel Quadratmeter Grundstücksverkauf rechnet die Flughafen GmbH mit Einnahmen von rund 700.000 Euro in 2016?

Diese Informationen werden mit Blick auf die davon betroffenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der FGK nicht veröffentlicht.

9. Wieviel Geld hat die Stadt Kassel für die Errichtung (Zins- und Tilgungskosten) und den Betrieb (Verlustübernahme und Anteile sogenannter hoheitlicher Aufgaben) der Flughafen GmbH in 2015 gezahlt?

Die FGK hat von der Stadt Kassel den anteiligen Ausgleich des Jahresfehlbetrags 2015 in Höhe von 780.377,54 Euro erhalten.

10. Wieviel Geld kostete der Flughafen Calden in 2015 alle Haushalte der öffentlichen Eigentümer Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Gemeinde Calden und Land Hessen?

Der Jahresfehlbetrag 2015 belief sich auf 6.002.904,16 Euro und die Kosten für die hoheitlichen Tätigkeiten 2015 betragen 3.798.057,46 Euro.



Christian Geselle